



Konzerte im Pavillon

**STIFT
MELK**



Nächtliche Konzerte



Stift Melk
August 2009

Sommerkonzerte



Lieder mit und ohne Worte

Gerlinde Stöger, Gesang
Peter Schneider, Klavier

Programm

Joseph Haydn:

Fidelity

Franz Schubert:

Der Tod und das Mädchen
Der Zwerg / Der Erbkönig
Romanze / Liebesbotschaft

Sergej Rachmaninov:

Spring Waters / Lilac

George Gershwin:

Swanee / I got rhythm

Richard Strauss:

Ständchen
Im Abendrot

Der Abend besingt die archaischen Gefühlswelten des Menschen: Leben, Lieben, Leiden, Sterben

Gerlinde Stöger – Sopran

Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien. Konzertauftritte im In- und Ausland; Titelpartie in der „Lustigen Witwe“ (Lehar), „Opernprobe“ (Lorzing), Lieder- und Arienabende, „Carmina Burana“ (Orff) im Stift Melk. Seit 1992 Leiterin der Musikschule Ybbs.

Peter Schneider - Klavier

Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien. Auftritte im TV und Rundfunkaufnahmen für den ORF. 1. Preis 1987 beim Internationalen Chopin-Klavierwettbewerb in New York.



Bach im Klanggarten

Benno Sterzer
Eleonore
Christian Recklies

Programm

Improvisationen mit:
afrikanischer Flöte, Harfe,
Balafon, Trommeln,
Didgeridoo, Percussion,
Klangschalen und Vocals

Florian Neulinger, Orgel

Johannes Matthias Michel
Afro – Cuban
Johann Sebastian Bach
Partite diverse sopra:
O Gott, du frommer Gott
Alec Templeton
Bach goes to town

Die Klänge der klassischen Orgel vermischen sich mit exotischen Instrumenten und Klängen und erzeugen einen zum Teil sanften, aber auch heftigen und mutigen Klanggarten.

Sommerkonzert - Sonntag, 9. August 2009
19:30 Uhr, Kolomanisaal



Konzert im Stift Melk

Ensemble Allegro Vivo

Anna Verkholantseva, Harfe

Academia Allegro Vivo

Bijan Khadem-Missagh, Violine und Dirigent

Programm

Leoš Janáček:

Suite für Streichorchester (1877)

Gustav Mahler:

Adagietto aus der

5. Symphonie cis-Moll

Joseph Haydn:

Symphonie Nr. 6 D-Dur "Le matin"

Béla Bartók:

Divertimento für Streichorchester

Allegro Vivo steht für Tradition und Innovation. Gegründet 1979 vom Geiger und Dirigenten Bijan Khadem-Missagh, entwickelte sich Allegro Vivo mit seiner einmaligen Kombination aus Konzerten, Kursen und Seminaren sowie der aus dem Humus des Festivals entstandenen Partnerinstitution "GLOBArt. Connecting Worlds of Arts and Sciences" zu einem weltweit beachteten Festival mit Vorbildcharakter.



terra incognita

Johannes Kammerer, Klavier

Programm

„terra incognita“

Unter diesem Titel spielt Johannes Kammerer selten gehörte und leider weitgehend unbekannte Klavierwerke der Jahresregenten Georg Friedrich Händel und Joseph Haydn und versucht damit zu beweisen, dass sich eine Spurensuche jenseits „Halleluja“ und „Kaiserhymne“ lohnt.

Im Zentrum des Programms stehen die Klaviersuiten Händels und die Klaviersonaten Haydns.

Johannes Kammerer studierte Anglistik, Germanistik und Romanistik an der Universität Wien und Klavier an der Musikhochschule Wien bei Prof. Alexander Jenner. Er unterrichtet seit 1975 Deutsch, Englisch und Italienisch am Stiftsgymnasium Melk. Er ist begeisterter Musikliebhaber und ein ausgezeichnete und sehr beliebter Pianist.



Orgel am Marien-Feiertag

Ines Schüttengruber, Orgel

Programm

Johann Sebastian Bach

Magnificat (Fuge), BWV 733

Jehan Alain

Trois danses

Sigfrid Karg-Elert

Ave Maria (op.106)

Johann Sebastian Bach

Valet will ich dir geben, BWV 735

Peter Planyavsky

Veni, quaeso, veni sancte spiritus

Louis Vierne

aus Sinfonie VI

2. Aria

5. Final

Ines Schüttengruber lernt seit ihrem 7. Lebensjahr Klavier und seit 1997 Orgel. 2007 legte sie das erste Konzertsachdiplom, sowie die Bakkalaureatsprüfung in den Fächern Orgel und Klavier mit Auszeichnung ab. 2009 schließt sie das Konzertsachstudium Klavier am J. M. Hauer-Konservatorium Wr. Neustadt mit Auszeichnung ab. Sie ist mehrfache Prima la Musica Preisträgerin mit Orgel und Klavier. 2004 wurde ihr das Bösendorfer-Stipendium, 2005 eine Sonderförderung der Alban-Berg-Stiftung (Wien) in Anerkennung der Studienerfolge verliehen. 2007 erhielt sie ein Stipendium der Martha Sobotka-Stiftung sowie ein Leistungsstipendium der Universität für Musik in Wien. Sie nahm an Klavier- und Orgelmeisterkursen in den Niederlanden, Frankreich, Deutschland und in Österreich teil.

Nächtliches Konzert - Sonntag, 16. August 2009
20:30 Uhr, Stiftskirche



Orgel und Brass

Lukas Zeilinger, Trompete
Matthias Dockner, Trompete
Florian Oblasser, Wienerhorn
Bernhard Höller, Posaune
Christoph Zeilinger, Tuba

Programm

Werke von
Nikolai Rimski-Korsakow
Claude Debussy
Richard Wagner
Giacomo Puccini ...

Florian Neulinger, Orgel

Johann Sebastian Bach
Präludium und Fuge in a-moll
Felix Mendelssohn-Bartholdy
Sonata IV

„Primusbrass“ ist ein junges, dynamisches Blechbläserensemble bestehend aus Musikstudenten bzw. Musikschullehrern zusammengewürfelt aus ganz Österreich. Das Ensemble spielt in der klassischen Brassquintettbesetzung mit zwei Trompeten, Horn, Posaune und Tuba.

Florian Neulinger (1990) ist wie Lukas Zeilinger Absolvent des Stiftsgymnasiums Melk. Mit 8 Jahren hatte er seinen ersten Klavierunterricht bei Ulla Pospichal und anschließend bei Hueyhwa Wu. Zusätzlich begann er 2002 Orgel bei Pater Bruno Brandstetter im Stift Melk zu lernen. In den Jahren 2004 bis 2008 erhielt er weiteren Unterricht bei Josef Schweighofer. 2008 bis 2009 Studium am Kirchenkonservatorium St. Pölten bei Michael Kitzinger. 2007 Preisträger beim NÖ Landeswettbewerb „Prima la Musica“.



Für Ohr und Fuß

Maria Miteva

Olga Dimitrova

Ingrid Oberkanins

Programm

Johann Sebastian Bach

Sonate in C Dur für Flöte und Gitarre

Joseph Haydn

Cassation für Flöte und Gitarre

Jovan Pesec

"Soriana" für Flöte und Gitarre

Antonio Bazzini

"La Ronde de Lutins" für Flöte und Gitarre

Ingrid Oberkanins

"Brigitte" für Flöte und Hang

Ambrogio de Palma

"Tanguedia" für Flöte und Gitarre

Alec Wilder

"Flute und Bongos Nr1"

Asztor Piazzolla

"Histoire du Tango" für Flöte und Gitarre

Maria Miteva hatte mit 5 Jahren ihren ersten Unterricht in Klavier und Gehörbildung und mit 10 Jahren ihren ersten Flötenunterricht. Es folgte ein Studium an der Universität für Musik und Musikpädagogik in Bulgarien und danach in Wien. Neben anderen Lehrtätigkeiten unterrichtet sie auch am Stiftsgymnasium Melk.

Olga Dimitrova, in Bulgarien geboren hatte mit 8 Jahren ihren ersten Gitarrenunterricht. Nach einem Studium in Bulgarien studiert sie an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Sie ist mehrfache Preisträgerin bei internationalen Wettbewerben für klassische Gitarre.

Ingrid Oberkanins studierte klassisches Schlagwerk am Bruckner Konservatorium in Linz und an der Musikhochschule in Wien. Weiters studierte sie in Brasilien, Kuba und Westafrika. Sie ist Lehrbeauftragte an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

Nächtliches Konzert - Sonntag, 23. August 2009
20:30 Uhr, Stiftskirche



Musik und Theologie

Zuzana Ferjencikova, Orgel

P. Georg Braulik, theol. Einführung

Programm

Franz Liszt

Saint Francois de Paule marchant sur les flots

Marcel Dupré

Station IV. Jesus begegnet seiner Mutter

Franz Liszt

Ave Maris Stella

Marcel Dupré

Ave Maris Stella I-IV. op. 18

Olivier Messiaen

Apparition de l'église éternelle

Marcel Dupré

Regina coeli op. 64

Franz Liszt

Fantasie et Fugue sur le nom de Bach

Dieser Abend bekommt eine besondere Bedeutung durch einen theologischen Einleitungsvortrag, der noch tiefer in das Erspüren der Musik hinein begleitet. Der Vortragende ist Pater Georg Braulik, Benediktiner der Schottenabtei in Wien. Als emeritierter Universitätsprofessor für Altes Testament an der Universität Wien ist er unter anderem auch Spezialist in der Psalmentheologie.

Zuzana Magdalena-Maria Ferjencikova (Slowakei) studierte an der Hochschule für Musik in Bratislava und an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit liegen im Bereich der Orgelmusik der Romantik sowie der Orgelimprovisation und Orgelkomposition im Konzert und in der römisch-katholischen Liturgie. Sie ist Stiftsorganistin im Schottenstift in Wien, wo sie das internationale Orgelfestival „Dialogues Mystiques“ gründete und künstlerisch leitet.

2004 gewann sie den ersten Preis beim Internationalen Orgelimprovisationswettbewerb in Haarlem (NL).



Längst ruht mein Herz bei dir

Christina Foramitti, Sopran

Irene Wallner, Alt

Peter Schneider, Klavier

Programm

Die innige Verwobenheit von Leben und Liebe möchte Sie an diesem Abend auf eine musikalische Reise locken. Arien und Duette werden von Barock bis hin zur Romantik führen.

Durch Komponisten wie zum Beispiel **Claudio Monteverdi, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart oder Otto Nicolai** erzählen die beiden Sängerinnen Geschichten über die Verwirrungen, Verlockungen und Sehnsüchte der Liebe.

Christina Foramitti maturierte im Stiftsgymnasium Melk. 2007 schloss sie das Magisterstudium der Gesangspädagogik an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien ab. Sie unterrichtet Gesang, Klavier und elementare Musikpädagogik und arbeitet als Stimmbildnerin bei der Singwoche in Gurk/Kärnten. Weiters leitet sie Workshops zum Thema „Interkulturelles Lernen im Dialog mit Musik“ in der Kindergartenpädagogik. Ihre sängerischen Schwerpunkte liegen im Bereich der Kirchenmusik (Solistin im Stift Melk) und im Bereich Wienerlied als Sängerin im Ensemble „tramhappert“.

Irene Wallner hat ihre Ausbildung an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien absolviert. Irene Wallner ist Stipendiatin der Hildegard Zadek Stiftung und der Richard Wagner Stiftung. Sie wirkte als Altsolistin beim Brucknerfest in Linz, sowie in zahlreichen Konzerten und Liederabenden mit, unter anderem mit den NÖ Tonkünstlern und der Jungen Philharmonie Wien. Ihre warme Stimme und empfindsamen Interpretationen prädestinieren Irene Wallner für das Lied- und Opernfach.



sans paroles

Wolfgang Capek, Orgel

Programm

Max Reger

Fantasie und Fuge c-moll, op. 29

Johann Sebastian Bach

Choralbearbeitung

“Liebster Jesu wir sind hier”

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Scherzo aus dem Sommernachtstraum

(Arr.: Wolfgang Capek)

Louis-James-A. Lefebure-Wely

Verset F-Dur (Andante)

Offertoire F-Dur (Allegro moderato)

Marcel Dupre

Variations sur un Noel, op. 20

Joseph Bonnet

Romance sans paroles

Naji Hakim

Ouverture libanaise

Wolfgang Capek, studierte an der Wiener Musikuniversität Klavier, Orgel, Komposition und Kirchenmusik. Seit 1976 ist er als Organist und Pianist tätig. Umfangreiche Konzertreisen führten ihn in Musikzentren in Österreich, quer durch Europa sowie den USA, Russland, Hongkong und Südkorea. Wolfgang Capek ist ao. Univ. Prof für Orgel an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

1. August 09
Konzert im Pavillon

**Lieder mit
und ohne
Worte**

Gerlinde Stöger
Peter Schneider

19:00, Stiftspark
Erwachsene: € 10,00
Studenten: € 5,00

2. August 09
Nächtliches Konzert

**Bach im
Klanggarten**

Benno Sterzer
Eleonore
Christian Recklies
Florian Neulinger

20:30, Stiftskirche
Erwachsene: € 10,00
Studenten: € 5,00

9. August 09
Sommerkonzert

**Konzert im
Stift Melk
Ensemble Allegro Vivo**

19:30, Kolomanisaal
Kat. I: € 25,00
Kat. II: € 20,00



14. August 09
Konzert im Pavillon

**terra incognita
Johannes Kammerer**

19:00, Stiftspark
Erwachsene: € 10,00
Studenten: € 5,00

15. August 09
Nächtliches Konzert

**Konzert am
Marien-
Feiertag**

Ines
Schüttengruber

20:30, Stiftskirche
Erwachsene: € 10,00
Studenten: € 5,00

16. August 09
Nächtliches Konzert

**Orgel und Brass
Lukas Zeilinger
Florian Neulinger**

20:30, Stiftskirche
Erwachsene: € 10,00
Studenten: € 5,00

22. August 09
Konzert im Pavillon

**Für Ohr und Fuß
Maria Miteva
Olga Dimitrova
Ingrid Oberkanins**

19:00, Stiftspark
Erwachsene: € 10,00
Studenten: € 5,00

23. August 09
Nächtliches Konzert

**Musik und Theologie
Zuzana Ferjencikova
P. Georg Braulik**

20:30, Stiftskirche
Erwachsene: € 10,00
Studenten: € 5,00



29. August 09
Konzert im Pavillon

**Längst ruht
mein Herz bei dir
Christina Foramitti
Irene Wallner
Peter Scheider**

19:00, Stiftspark
Erwachsene: € 10,00
Studenten: € 5,00

**STIFT
MELK**

30. August 09
Nächtliches Konzert

**sans paroles
Wolfgang Capek**

20:30, Stiftskirche
Erwachsene: € 10,00
Studenten: € 5,00

Stift Melk - A 3390 Melk
Kartenbestellung und Kartenvorverkauf:
Stiftspforte: Tel: 02752-555-230 od. -231
E-mail: kultur.tourismus@stiftmelk.at
www.stiftmelk.at

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP
CULTURE ACTIVE

PARTNER

zugestellt durch Post.at